



DER COST-AVERAGE-EFFEKT

Monatliches Aktiensparen – der beste Weg zum großen Vermögen!

Cost-Average-Effekt, zu Deutsch Durchschnittskosteneffekt, beschreibt die Auswirkungen einer Investition, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig getätigt wird. Das bekannteste Beispiel für den Cost-Average-Effekt ergibt sich durch die regelmäßigen Sparraten beim Aktien- oder Fondskauf. Durch die konstante monatliche Sparsumme werden bei fallenden Kursen mehr, bei steigenden Kursen weniger Anteile erworben. Rechts finden Sie hierzu ein Beispiel.

DIE GROSSEN VORTEILE

Um den Nutzen des Durchschnittskosteneffektes zu erfahren, müssen die Zeitpunkte der Investitionen stets gleich sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein wöchentliches, monatliches oder quartalsweises Intervall handelt. Wichtig: Es wird immer für die gleiche Summe in einem konstanten Intervall gekauft.

DIE POSITIVEN EFFEKTE

1. Bei fallenden Kursen werden zwangsläufig mehr Anteile und bei steigenden Kursen weniger Anteile gekauft. 2. Das individuelle Warten auf den richtigen Zeitpunkt für den Einstieg, also das Timing, entfällt damit. Die Anlage wird zu einem Durchschnittskurs erworben.

DIE PSYCHE IST DER FEIND DES ANLEGERS

Man nehme ein Anfangskapital von 20.000 Euro, eine monatliche Sparrate von 1.000 Euro (jährlich um 5 Prozent steigend), eine Rendite von 8% und nach 20 Jahren ist man Millionär. Wenn es so einfach ist, warum schaffen es dann so wenige? Weil sich der Mensch gerne selbst im Weg steht. Schlimmster Fehler: Verluste werden ausgesessen. Statt eine Aktie zu verkaufen, wenn sie bspw. 10% in den Verlust gerutscht ist, warten viele Kleinanleger einfach ab und nehmen noch größere Abschlüsse in Kauf, auch wenn andere Aktien in der Zwischenzeit viel größere Kurschancen gehabt hätten. Ebenfalls renditeschädlich: Viel zu hohe Risiken mit gehypten Nebenwerten. Dabei gibt es auch bei vielen absoluten Qualitätsunternehmen noch unentdecktes Potenzial. Mit unserer Erfahrung werden wir auch zukünftig dem Markt einen Schritt voraus sein!

TIMING - VERGESSEN SIE ES

„Niemand war je in der Lage, die Börse vorherzusagen“, hat Peter Lynch, der amerikanische Börsenguru, einmal erklärt. Das ist auch nicht unbedingt nötig. Wer direkt am Tag vor dem Crash 1987 in Aktien investiert hat, stand 10 Jahre später immer noch besser da als Inhaber von Anleihen oder Sparbüchern. Unser Anspruch: Kapitalerhalt in schwierigen Börsenjahren, deutlicher Vermögenszuwachs in guten Zeiten. Im Idealfall profitieren Sie durch monatliches Aktiensparen vom Durchschnittskosteneffekt (wie Anne Scheiber) und optimieren darüber hinaus die langfristige Rendite durch einen aktiveren Anlagestil. Dabei stehen wir an Ihrer Seite.

BEISPIEL COST-AVERAGE-EFFEKT

Monat	Sparbetrag	ETF-Kurs	Anzahl Anteile
1	100,00 €	100,00 €	1,00
2	100,00 €	90,00 €	1,11
3	100,00 €	80,00 €	1,25
4	100,00 €	75,00 €	1,33
5	100,00 €	70,00 €	1,43
6	100,00 €	65,00 €	1,54
7	100,00 €	69,00 €	1,45
8	100,00 €	75,00 €	1,33
9	100,00 €	79,00 €	1,27
10	100,00 €	89,00 €	1,12
11	100,00 €	86,00 €	1,16
12	100,00 €	100,00 €	1,00

Gesamt 1.200,00 € € 15,00

Wert Einmalanlage nach einem Jahr: 1.200 €

Wert Sparplan nach einem Jahr: 1.500 €

DIE VORTEILE

- + Sehr geringer Aufwand
- + Keine psychologischen Hemmnisse
- + Dank fester Kauftermine ist keine Disziplin gefordert
- + Bei fallenden Kursen werden größere Stückzahlen gekauft
- + Euphorie oder Angst als bestimmende Faktoren scheiden aus
- + Anwendbar sowohl bei Aktien als auch bei ETFs

UNSER FAZIT

Wir investieren jeden Monat rund 250 Euro in das Zukunfts-Depot. Sie können natürlich mehr oder weniger sparen - nur beachten Sie hier bitte die Gebühren (unter 100 Euro kaufen Sie bitte quartalsweise). Wir geben Ihnen den Kauf wie gewohnt im Voraus bekannt, so dass Sie zu den gleichen Kursen kaufen, wie wir es tun. Eine Einmalanlage können Sie natürlich auch jederzeit tätigen. Weitere Informationen zum Umgang mit dem Zukunfts-Depot erhalten Einsteiger auch im Schnellstart-E-Book, das Sie im [Premiumbereich](#) downloaden können.

